

## Transkriptionswerkzeuge

*Klug, Helmut W.; [helmut.klug@uni-graz.at](mailto:helmut.klug@uni-graz.at)*

Transkriptionswerkzeuge sind Softwareanwendungen, die on- oder offline den Prozess der Transkription einer historischen Quelle unterstützen, indem sie z. B. ein auch für Laien bedienbares GUI (*Graphical User Interface*) zur Verfügung stellen, Layout- und/oder Texterkennung anbieten oder den transkribierten Text mithilfe von Koordinatenangaben in den digitalen Faksimiles verankern. Teilweise bieten sie die Möglichkeit, diese Arbeit auch in Form von *Crowdsourcing* durchzuführen. Abhängig von den jeweiligen Anwendungen, können die Daten in unterschiedlichen Formaten gespeichert werden; ein gängiges Format für die Abbildung von Seitenstrukturen ist PAGE-XML.

Diese Programme wurden meist für individuelle Anwendungszwecke geschaffen, sodass eine Nachnutzung entweder nur im vorgegebenen Anwendungskontext oder erst durch eine projektspezifische Anpassung an neue Arbeitsabläufe möglich ist.

### Literatur:

- Digital Humanities. Eine Einführung. Hrsg. von Fotis Jannidis, Hubertus Kohle und Malte Rehbein. Stuttgart: 2017, URL: <https://doi.org/10.1007%2f978-3-476-05446-3>.
- Brokfeld, Jens: Die digitale Edition der „preußischen Zeitungsberichte“: Evaluation von Editionswerkzeugen zur nutzergenerierten Transkription handschriftlicher Quellen. Fachhochschule Potsdam: 2012. URL: <https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:kobv:525-3319>.
- DFG-Praxisregeln "Digitalisierung", Deutsche Forschungsgemeinschaft: 2016. URL: [https://www.dfg.de/formulare/12\\_151/](https://www.dfg.de/formulare/12_151/).
- Pierazzo, Elena; Stokes, Peter A.: Putting the Text back into Context: A Codicological Approach to Manuscript Transcription. In: *Codicology and Palaeography in the Digital Age* 2 3: 2011.
- Sahle, Patrick: Digitale Editionsformen. Zum Umgang mit der Überlieferung unter den Bedingungen des Medienwandels. Teil 1: Das typografische Erbe. Norderstedt: 2013.
- Sahle, Patrick: Digitale Editionsformen. Zum Umgang mit der Überlieferung unter den Bedingungen des Medienwandels. Teil 3: Textbegriffe und Recodierung. Norderstedt: 2013.

**Software:**

Annotation Studio, Bentham Transcription Desk, Civil War Diaries amp; Letters Transcription Project, Classical Text Editor, Crowd-Ed, CWRC-Writer, Ecdosis, Ediarum, eLaborate, EVI-Lindh, Express Scribe, FromThePage, Harold "Doc" Edgerton Project, Citizen Science, Collaboration, Itineranova-Editor, KILN, LombardPress, Manuscript Desk, Citizen Archivist Dashboard, NTVMR (manuscript workspace), Open Scribe, Oxygen, Oxygen-TEI-Facsimile-Plugin, PhiloEditor, PyBOSSA, Scribe, scripto, T-Pen, TextGrid, TextLab, Textual Communities, Transcribo, Transkribus, TUSTEP, Unbindery, EditMOM3, Virtual Transcription Laboratory, What's On the Menu?, Wikisource, World Archives Project, zooniverse, TEITOK, IMPACT Tools and Data, Refine!Editor

**Verweise:**

Transkriptionsrichtlinien, Diplomatische Transkription, Datenmodell "hyperdiplomatische Transkription", Crowdsourcing, Topografische Edition, Transkription

**Themen:**

Digitalisierung, Software und Softwareentwicklung

**Zitiervorschlag:**

Klug, Helmut W.. 2021. Transkriptionswerkzeuge. In: KONDE Weißbuch. Hrsg. v. Helmut W. Klug unter Mitarbeit von Selina Galka und Elisabeth Steiner im HRSM Projekt "Kompetenznetzwerk Digitale Edition". URL: <https://gams.uni-graz.at/o:konde.199>